

Zufahrtskontrolle an Unternehmenshauptsitz der Schreiner Group automatisiert

Das Hightech-Unternehmen Schreiner Group setzt bei der automatischen Zufahrtskontrolle Ihrer Parkräume ab sofort auf leistungsstarke RFID-Weitbereichsleser von FEIG ELECTRONIC.



Die Schreiner Group hat sich mit ihren mehr als 1.000 Angestellten auf die Entwicklung und Herstellung von Funktionsetiketten sowie Kennzeichnungslösungen spezialisiert. Auch individuelle RFID-Labels des Unternehmens zur Identifikation von Waren, Bauteilen oder Fahrzeugen sind weltweit im Einsatz. Für die Zufahrtskontrolle am Hauptsitz im Münchener Norden hat sich die Schreiner Group für ein RFID-gestütztes System von FEIG ELECTRONIC entschieden.

Automatisierte Zufahrtskontrolle mit hohem Komfort

Die Zufahrt zu den Parkhäusern ist dank einem System aus UHF RFID-Lesern und UHF Transpondern an den Windschutzscheiben der Fahrzeuge besonders komfortabel. Die im Einsatz befindlichen ID MAX.U500i erkennen dank integriertem UHF-Weitbereichsleser die im System registrierten RFID-Transponder aus bis zu 10 Metern Entfernung.

So öffnet sich die Schrankenanlage bereits bei der Anfahrt der Fahrzeuge automatisch und ermöglicht das Passieren ohne Halt – sowohl bei der Ein- als auch Ausfahrt. Die eingesetzten UHF Transpondern sind die vor Ort hergestellten ((rfid))-Windshield Label Global von Schreiner PrinTrust, die zusammen mit den Readern von FEIG besten Performance und Zuverlässigkeit ermöglichen.



Wenn sich ein Wagen mit ((rfid))-Windshield Label der Parkhaus-Schranke nähert, öffnet sich diese.

Dauerhaft sicher und zuverlässig

Dem Unternehmen steht mit diesem System eine leistungsstarke Lösung zur Verfügung. Die zirkulare Polarisation des ID MAX.U500i ermöglicht beispielsweise eine zuverlässige Erkennung unabhängig von der Ausrichtung bzw. Orientierung des RFID-Transponders zur Antenne. Das robuste Design sorgt auch bei Starkregen oder hohen Temperaturen für eine störungsfreie Leseperformance. Heißt: reibungslose Zufahrtskontrollen selbst unter anspruchsvollsten Bedingungen.

Für die Schreiner Group ist das neue System in mehrererlei Hinsicht ein Gewinn: Die Zufahrt ist sicher geregelt, sodass nur zuvor autorisierte Fahrzeuge Zugang haben. Darüber hinaus beschleunigt sich der Ablauf deutlich und der Komfort für die Mitarbeiter steigt, weil die zuvor genutzte RFID Karte nicht mehr notwendig ist.